

Jahresbericht der J&S Gruppe 2010

Das Turnjahr 2010 hat am 24. Januar mit der Turngala begonnen. Natürlich wurde vorher fleissig geübt für diesen aufregenden Anlass.

Die J&S Gruppe hat eine Tanz- und Akrobatikvorführung zum Lied „Fame“ aus dem bekannten Musical gezeigt.

Nach dieser Aufführung hatten wir wieder Zeit um am Donnerstagabend jeweils wieder verschiedenste Spiele und Sportarten auszuüben und auszuprobieren. Leider waren wir nur eine kleine Gruppe, was die Auswahl der Spiele etwas schwieriger machte. Trotzdem schafften wir es gemeinsam, viele abwechslungsreiche und von Spass geprägte Turnstunden zu verbringen.

Bald rückte schon das nächste Ereignis näher, der Kidsday 2010. Alle Kinder und die Instruktoressen gingen zusammen auf einen Ausflug. Für die Kinder sollte es eine Überraschung werden, manche konnten jedoch schon vor diesem Tag das Ziel des Ausfluges herausfinden. Ein grosser Car und drei Privatautos brachten uns zum Seilpark Balmberg. Dort wurden alle instruiert und los ging es. Die Kinder kletterten fleissig auf den Bäumen herum und hangelten sich mutig von einem Baum zum anderen. Die Durchmischung der verschiedenen Turngruppen war toll, die älteren Kinder halfen den jüngeren und unterstützten somit auch die InstruktorInnen. Wir waren uns einig, es war ein sehr gelungener Ausflug.

Darauf folgten schon bald die Sommerferien. Von einigen wusste ich, dass sie im nächsten Schuljahr wieder kommen wollten, für andere war es die letzte Turnstunde. Darum haben wir bei gemütlichem Zusammensitzen Abschied gefeiert und uns gegenseitig die Pläne für die Sommerferien erzählt.

Nach den Sommerferien sind viele neue Gesichter in der J&S Stunde aufgetaucht. Wiederum war es eine reine Mädchengruppe. Bei schönem Wetter haben wir draussen gespielt, ab und zu auch auf der Wiese.

Im Laufe der Zeit hat es immer wieder Wechsel gegeben, Mädchen sind dazu gekommen, andere gegangen. Im diesem Alter gibt es viele andere Angebote neben dem Turnen die Schule wird strenger und deshalb müssen die Mädchen sich für das eine oder andere entscheiden. Schade, aber verständlich.

In der letzten Turnstunde vor den Weihnachten, haben wir uns vor der Halle in Schneeausrüstung und mit dem Schlitten getroffen. Gemeinsam sind wir zu einem Hügel in der Nähe gelaufen und sind eine Stunde geschlittelt was das Zeug hält. Ich war die einzige die gewaltig fror, die Mädchen hatten sichtlich Spass!

Somit ging das Jahr zu Ende. Ich kann auf ein tolles, aufregendes und abwechslungsreiches Turnjahr zurückschauen.

Ich freue mich wie immer auf die kommenden Turnstunden!

Raissa Bonjour